

BRETZENHEIM AKTUELL

SPD Bretzenheim zukunftsbewusst mit neuer Doppelspitze

Kersten Autze-Gutte und Lucas Linner wurden einstimmig gewählt



Nach zwölf Jahren mit dem Vorsitzenden Michael Wiegert zieht seit der Jahreshauptversammlung im April eine Doppelspitze die Fäden der Bretzenheimer SPD. Einstimmig wurden auf der Jahreshauptversammlung Kersten Autze-Gutte und Lucas Linner zu den neuen Vorsitzenden gewählt.

Nicht mehr eine:r sondern gleich zwei Vorsitzende stehen seit April an der Spitze der Bretzenheimer SPD.

Michael Wiegert gab die Aufgabe, die er ganze zwölf Jahre lang sehr leidenschaftlich, unermüdlich und stets sehr engagiert ausgeführt hat, gleich in die Hände zweier Bretzenheimer Genoss:innen: Kersten Autze-Gutte und Lucas Linner. Als gleichberechtigtes Team wollen die beiden funktionieren und haben zu ihrer Unterstützung einen Mix aus Erfahrung und neuen Kräften in ihrem Vorstandsteam versammelt. Als stellvertretende

Vorsitzende sind weiterhin Gabriele Schneidewind und Eva Müller-Shah aktiv, Kassiererin ist immernoch Brigitte Erzgräber, Schriftführer bleibt Thomas Eibach.

Verstärkt wird das Team von den Beisitzer:innen durch den ehemaligen Vorsitzenden Michael Wiegert, der ebenfalls langjährigen Vorsitzenden Wilma Schlemmer und Jürgen Werner, die weiterhin dabei sind. Neue Beisitzer im Vorstandsteam sind Elisabeth Huck-Weber und Erik Eisenhauer.

Mit dem Leit Antrag „Bretzenheim zukunftsbewusst gestalten“ stellte der neue Vorstand zugleich die Weichen für die Arbeit der nächsten Jahre. Kersten Autze-Gutte liegt besonders der öffentliche Raum am Herzen: „Unser historischer Ortskern als Zentrum soll Aushängeschild eines modernen Stadtteils werden. Doch auch Leben und Wohnen muss attraktiver werden. Wir setzen uns ein für Nachhaltigkeit und den Ausbau von Naherholungsgebieten. Dabei darf Wohnen in Bretzenheim nicht noch teurer werden. Hier müssen Lösungen erarbeitet werden.“ „Das Miteinander vor allem durch neue

Begegnungsstätten, die Zusammenarbeit mit den Vereinen und die Stärkung des kulturellen Lebens stärken“, will der 23-jährige Musikstudent Lucas Linner, der zur Umrahmung der Jahreshauptversammlung gleich mit seinem Klarinettenquartett auftrat und neben Hits von Gershwin sogar Arbeiterlieder präsentierte.

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung wurden unter anderem die beiden ehemaligen Vorsitzenden Michael Wiegert und seine Vorgängerin Wilma Schlemmer für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Darüber hinaus wurden posthum zwei weitere Urgesteine der Bretzenheimer SPD für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt: die kürzlich zuvor verstorbenen Marie-Luise Bonn und Peter Schau. Mareike von Jungenfeld, die neu gewählte Co-Vorsitzende in der Doppelspitze der Mainzer SPD, überreichte hierfür die goldene Ehrennadel sowie die Urkunde für ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft an die Familie der Verstorbenen.

Weiter wurden Lothar Steinborn-Reetz und Klaus Trautmann für beachtliche 50 Jahre Mitgliedschaft und Treue zur SPD geehrt.

Die Zukunft gestalten – Die Mainzer SPD ist bereit

Die Mainzer SPD ist für die kommenden beiden Jahre politisch gut gerüstet. „Wir haben uns ein inhaltsreiches Programm gegeben, das jetzt die Richtschnur für unsere Arbeit ist“, so die beiden Vorsitzenden Mareike von Jungenfeld und Christian Kanka. Sie bezogen sich damit auf den Leitantrag, den die SPD auf ihrem jüngsten Parteitag einstimmig beschlossen hatte. „Es geht um die erfolgreiche Weiterentwicklung der Stadt. Wir können in Mainz schon jetzt viele Fortschritte verzeichnen. Daran gilt es anzuknüpfen.“

Die Sorge der Partei gelte auch künftig dem Ausbau von bezahlbarem Wohnraum, der sozialverträglichen Mobilitätswende, den Maßnahmen, die dem Klimaschutz dienen und die die Stadt widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels machen, sowie

der Stärkung von Kultur und Sport. Angesichts des gestiegenen Aufkommens der Gewerbesteuer bekannten sich die beiden SPD-Vorsitzenden zum konsequenten Abbau der Altschulden. Die Mehreinnahmen eröffneten darüber hinaus auch die Gestaltungsspielräume, um die Herausforderungen der Zukunft anzugehen. So sei das Investitionsprogramm von 50 Millionen Euro eine Chance, der Stadtgesellschaft kurzfristig etwas zurückzugeben.

„Wir haben in Mainz den Anspruch, zu einem führenden Standort in der Biotechnologie und der Life Sciences zu werden“, sagten von Jungenfeld und Kanka. „Daher bekennt sich die Mainzer SPD zum geplanten Ausbau zu einem bedeutenden Biotechnologiestandort in Europa und darüber hinaus.“



Zusätzlicher und bezahlbarer Wohnraum bleibe der Schlüssel für jede positive Entwicklung der Stadt. Selbst die gegenwärtigen großen Bauprojekte könnten den Bedarf nicht langfristig decken. Einer Verdrängung aufgrund weiter steigender Mieten nicht zuletzt in der Innenstadt wolle die SPD begegnen, indem die Wohnbau Mainz aus dem städtischen Haushalt unterstützt werde.

„Unsere Zeit ist geprägt von Herausforderungen, die wir in Europa in den vergangenen siebeneinhalb Jahrzehnten so nicht kannten“, sagten von Jungenfeld und Kanka. „Die Klimakrise verschärft sich mehr und mehr. Der Frieden in Europa ist durch die Aggression Russlands bedroht. Diesen Herausforderungen müssen wir auf allen politischen Ebenen begegnen. Die Mainzer SPD ist dazu bereit.“

SolidARrität – Wir packen an

Bei dem Hochwasser an der Ahr sind im vergangenen Jahr über 130 Menschen ums Leben gekommen. Zahlreiche Wohnhäuser wurden beschädigt oder zerstört, auch viele öffentliche Bauwerke wie Brücken oder Straßen und andere Einrichtungen sind der Flut zum Opfer gefallen. Die Folgen sind trotz großer Anstrengungen der Menschen im Ahrtal und vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer und trotz der Leistungen des Staates noch nicht bewältigt.

Für die SPD Mainz war dies Anlass, die Partei in der Region zu fragen, ob und wie man helfen könne. Die Antwort, die der SPD-Ortsverein Bad Neuenahr-Ahrweiler gab, war klar: Man könne helfen, und man wisse auch, wo und wie. Es galt, einen Spielplatz wiederherzustellen. Direkt am Flussufer gelegen, war er in der Flutnacht weggespült worden. Neue Spielgeräte waren inzwischen wieder aufgebaut worden. Was noch fehlte, war der Sand, mit dem der Boden des Spiel-

platzes verfüllt werden sollte. Das musste in Handarbeit geschehen. Also verteilten die Mainzer Sozialdemokratinnen und Sozialdemo-

kraten an diesem Tag eine Lastwagenladung Sand auf dem Spielplatz, der jetzt den Kindern der Umgebung wieder offen steht.



Wechsel an der Spitze der SPD-Stadtratsfraktion



Liebe Mainzerinnen und Mainzer,

Mainz steht vor großen Herausforderungen und auch Chancen – und mittendrin habe ich von Alexandra Gill-Gers den Vorsitz der SPD-Stadtratsfraktion übernommen. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Jana Schneiß, ich bin 30 Jahre

alt und lebe mit meinem Verlobten und meiner Tochter in der Mainzer Neustadt. Beruflich bin ich im Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit RLP tätig. Meine politischen Schwerpunkte: Ich setze mich dafür ein, dass Familien einen Kita-Platz finden, dass wir eine klimaresiliente Stadt haben, in der wir im Sommer gut leben können und dass Wohnen bezahlbar ist. Politik ist dabei keine Einbahnstraße – lassen Sie uns gerne über Ihre Anliegen und Ideen ins Gespräch kommen und schreiben Sie mir eine Mail an: Jana.Schneiss@spd-mainz.de

Herzliche Grüße
Jana Schneiß

WOCHE DER MAINZER SPD 12.–18. SEPTEMBER 2022

SPD

Mo. 12.9. / 18 Uhr

Durch bewegte Zeiten – Die Geschichte der Bretzenheimer Lassalle-Fahne

u.a. mit Claus Scharf, Dr. Frank Teske, Mareike von Jungenfeld
>> ZMO Bretzenheim, Karl-Zörgiebel-Straße 2

Mo. 12.9. / 19 Uhr

Die Mainzer Republik – frei leben oder sterben

von und mit Tino Leo, Histotainer und Christian Kanka
>> Foyer unterhaus, Münsterstraße 7 | Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

Di. 13.9. / 17 Uhr

Mainz unterwegs mit MeinRad – Besichtigung der MeinRad Werkstatt

u.a. mit Erik Donner, Christian Kanka
>> Obere Austraße 5, Nordhafen

Di. 13.9. / 18.30 Uhr

Mainzer Stadtspaziergänge

u.a. mit Michael Bermeitinger, Mareike von Jungenfeld, Christian Kanka
>> SPD Mainz, Romano-Guardini-Platz 1

Di. 13.9. / 18.30 Uhr

Jugend for Future – Was willst eigentlich Du?

u.a. mit Daniel Baldy, Jana Schneiß und Stadtschüler:innenvertretung
>> auf dem Goetheplatz

Mi. 14.9. / 17 Uhr

Mit dem „Julchen“ über die Zitadelle

Führung über die Zitadelle u.a. mit Marianne Grosse und Christian Kanka
>> Treffpunkt: Zitadellencafe

Mi. 14.9. / 19 Uhr

Erfolgsgeschichten und Perspektiven: Biotechnologie in Mainz

u.a. mit Doris Ahnen, Michael Ebling, Lisa Haus (IHK Rheinhessen), Prof. Dr. Georg Krausch (Koordinator für Biotechnologie), Mareike von Jungenfeld, Christian Kanka
>> Gonsberg-Lounge, Im Niedergarten 10 a

Do. 15.9. / 18 Uhr

Was bewegt Mainz – Unsere Idee für zukunftsfähige Mobilität

u.a. mit Daniel Baldy, Michael Ebling, Jochen Erlhof, Mareike von Jungenfeld, Christian Kanka, Steffen Wolf
>> Betriebshof Mainzer Mobilität, Mozartstraße 5

Fr. 16.9. / 15–19 Uhr

Tour de Mayence: Nachhaltig & innovativ

u.a. mit Doris Ahnen und Dr. Stefanie Hubig, Mareike von Jungenfeld, Daniel Baldy, Christian Kanka
Informationen zum Programm unter www.doris-ahnen.de
>> Start: „Naturtreff“ der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (In der Klauer / Am Ostergraben, 55128 Mainz)

Fr. 16.9. / 17 Uhr

Photovoltaik – Wie aus Sonne Strom wird

u.a. mit Stephan Krome (Mainzer Erneuerbare Energien GmbH), Prof. Dr. Stefan Weber (MPI für Polymerforschung), Patric Müller
>> Haupteingang Mainzer Stadtwerke, Rheinallee 41

Fr. 16.9. / 18 Uhr

Europapolitischer Stammtisch – Quo vadis Europa

u.a. mit Karsten Lucke (MdEP), Daniela Gönner, Sprecherin „Mombach hilft e.V.“
>> Salon 3Sein, Große Bleiche 60-62

Sa. 17.9. / 10–15 Uhr

Marktfrühstück der Mainzer SPD

mit Essen, Trinken, guter Musik und vielen Gästen aus der Mainzer SPD
>> Hopfengarten

Sa. 17.9. / 14–17 Uhr

Spiel- und Spaßfest für Kinder

u.a. mit Doris Ahnen, Daniel Baldy, Mareike von Jungenfeld, Tatiana Muñoz
>> Dornsheimer Weg 4 (vor Ricos), 55129 Mainz

Sa. 17.9. / 16 Uhr

Historischer Rundgang durch den Hartenbergpark

>> Ecke Am Judensand / Jakob-Steffan-Straße

So. 18.9. / 10.30 Uhr

Bürgerempfang der SPD Finthen

u.a. mit Michael Ebling und Manfred Mahle, Ortsvorsteher
>> Atrium-Hotel, Flugplatzstraße 44

So. 18.9. / 11 Uhr

Rundgang durch das Naturschutzgebiet Mainzer Sand

u.a. mit Jürgen Weidmann (AK Umwelt Mombach e.V.), Christian Kanka, Myriam Lauzi, Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Anmeldung erforderlich unter info@spd-mainz.de
>> Parkplatz Obere Kreuzstraße (beim Reha-Zentrum)

So. 18.9. / 14 Uhr

Queerer Stadtrundgang

u.a. mit Joachim Schulte, Erik Donner
>> Bar jeder Sicht, Hintere Bleiche 29

So. 18.9. / 15.30 Uhr

Behind the Scenes: Mainzer Clubs & Kneipen

>> Treffpunkt: Fastnachtsbrunnen

Bretzenheim soll (noch) schöner werden

Seit vielen Jahren setzt sich der Ortsverein der SPD Mainz-Bretzenheim dafür ein, dass unser großer Stadtteil ein Haus für Vereine und Veranstaltungen erhält. Trotz vieler Diskussionen, Gespräche und unserem unermüdlichen Einsatz war eine Realisierung dessen leider bisher nicht möglich.

Jetzt ist endlich Bewegung in die Sache gekommen und erste

Planungen können bald beginnen. Aus dem Stadtvorstand kommen Signale, dass 2023 mit den Planungen begonnen werden kann.

Ein solches HAUS FÜR BRETZENHEIM, das Vereine und Bürgerinnen und Bürger für viele tolle Aktivitäten nutzen können, wird ein großer Gewinn für unseren Stadtteil sein. Es soll dienen als Ort zur Förderung des Vereins-

lebens, Begegnungsstätte für Menschen verschiedener Generationen, Raum für Kulturveranstaltungen, Ausstellungen und vieles mehr. Dabei wird es zu einer deutlicheren Verbesserung des Vereinslebens und des gesellschaftlichen Miteinanders in unserem schönen Stadtteil führen.

Wir werden hier weiter am Ball bleiben.

Den Ortskern weiterentwickeln

Wir alle sind froh über unseren lebendigen Ortskern, über die Möglichkeit, fast alles möglichst fußläufig erledigen oder einkaufen zu können, einen „Schnack“ zwischendurch zu halten und unseren schönen kleinen Markt freitags besuchen zu können.

Es muss aber immer wieder überlegt werden, wie wir bei

dem ständigen Wachstum unseres Stadtteils und der sich verändernden Mobilität unseren Ortskern weiterentwickeln können.

Es gab in den letzten Monaten viele Diskussionen darüber, ob unser Ortskern teilweise eine Fußgängerzone werden sollte. Es gibt Widerstand, aber auch viele Befürworterinnen und Be-

fürworter. Uns geht es in erster Linie um ein gutes Miteinander, um Beteiligung, aber auch um klare Entscheidungen.

Zunächst ist es wichtig, Maßnahmen zu ergreifen, die deutlich machen, dass die verkehrsberuhigte Zone tatsächlich eine solche ist und für ALLE da ist. Es gibt kein Vorrecht für motorisierte Fahrzeuge, im Gegenteil hier muss besonders Rücksicht genommen werden und die Höchstgeschwindigkeit von maximal 10 km/h (laut ADAC) muss eingehalten werden. Dazu sind unseres Erachtens eine bessere Sichtbarkeit der Regeln und eine Überwachung derselben notwendig.

Das sind aus unserer Sicht die nächsten Schritte, die passieren müssen, damit wir uns alle wirklich als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer fühlen, uns sicher bewegen können, wovon auch der Einzelhandel profitiert.



Wir machen uns stark für Bretzenheim! Das Team der SPD Mainz-Bretzenheim (auf dem Foto fehlen Michael Wiegert und Eva Müller-Shah).

Termine zum Vormerken:

Montag, 12. September ab 18 Uhr, Saal der ZMO, Karl-Zörgiebel-Straße 2, 55128 Mainz

Durch bewegte Zeiten – Die Geschichte der Bretzenheimer Lassalle-Fahne

Im Rahmen der Woche der Mainzer SPD findet in Bretzenheim eine Veranstaltung zur historischen Lassalle-Fahne statt, die gerade restauriert wird.

Zu Gast werden u.a. Claus Scharf, Dr. Eva Brachert und Dr. Frank Teske sein.

Samstag, 24. September von 14 bis 18 Uhr am Dantehaus – neben der Kirche St. Georg, Dantestraße 13, 55128 Mainz

Herzliche Einladung zum Sommerfest des SPD-Ortsvereins Mainz-Bretzenheim

Wir freuen uns auf ein zwangloses Zusammensein und gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen, einem kleinen Imbiss und Getränken. Es gibt auch die Gelegenheit, den einen oder anderen Politiker vor Ort anzutreffen. Einfach mal vorbeischaun und die Gelegenheit zum Kennenlernen nutzen.

Wir bedanken uns bei der AWO Bretzenheim für die Unterstützung.